

magazin

Masterclasses & Workshops

Deep-Dive in
die Praxis

Arena

Kundenreisen, Innovationen
und viel Networking

Themenbereiche

Für (fast)
alles eine Lösung



#SimplyFI

Die Highlights
des FI-Forums 2023

**Rund 11.000 Teilnehmende,
mehr als 100 Partnerstände,
95 Vorträge, rund 80 FI-Messestände,
25 Masterclasses & Workshops,
drei tolle Messtage und**

ein großes Dankeschön!

**Wir bedanken uns bei unseren Partnern,
Referentinnen und Referenten sowie
allen Teilnehmenden des FI-Forums 2023.**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Editorial

wenn eine Idee zu einem Motto für ein Forum wird und dann viele Kolleginnen und Kollegen dieses Motto weiter aktiv leben, spürt man auch Wochen später die Begeisterung und Identifikation mit den gezeigten einfachen Lösungen – »#SimplyFI«. Es freut uns sehr, dass rund 11.000 Gäste – nahezu alle Sparkassen, Verbände und Verbundunternehmen – unserer Einladung zum FI-Forum nach Frankfurt gefolgt sind. Ein großer Erfolg! Dieses Interesse und die einzigartige Messeatmosphäre unterstreichen die Bedeutung des FI-Forums als »Familientreffen« der gesamten Sparkassen-Finanzgruppe und zeigen auch, wie wichtig es war – und dieser Eindruck hat sich in vielen Gesprächen mit Ihnen bestätigt – sich nach fünf Jahren Pause endlich wieder persönlich vor Ort zu treffen. Das Motto »#SimplyFI« war der rote Faden, der das diesjährige Forum durchzog. Die Idee dahinter: die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche richten, Nicht-Notwendiges reduzieren und nachhaltig mit Ressourcen umgehen. In praxisorientierten Lösungen, inspirierenden Aha-Erlebnissen, fesselnden Diskussionen und Vorträgen von beeindruckenden Persönlichkeiten auf den Bühnen wurde dieses Motto lebendig. Die Gelegenheiten zum Netzwerken bis in die späten Abendstunden haben außerdem die Atmosphäre mit viel positiver Energie gefüllt. Die vielfältigen Formate, darunter spannende Keynotes, Workshops, Masterclasses und fachliche Diskussionen an den Ständen, haben Sie und uns inspiriert und konkrete Impulse für die Weiterentwicklung unserer digitalen Finanzplattform geliefert.

Wir freuen uns darauf, diese Anregungen gemeinsam mit Ihnen und unseren Partnern umzusetzen und unsere Plattform weiter zu optimieren. Nach drei mitreißenden Tagen möchte ich im Namen der Gesamtgeschäftsführung unseren aufrichtigen Dank an Sie, unsere Kundinnen und Kunden, Verbände, Verbund- und Marktpartner sowie unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen aussprechen. Ohne Sie wäre diese einzigartige Forums-Atmosphäre nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön gilt auch dem herausragenden Organisationsteam, das mit viel Engagement und hoher Professionalität für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und maßgeblich dazu beigetragen hat, dass das FI-Forum 2023 ein Erfolg auf ganzer Linie wurde. Mit dieser Sonderausgabe des FI-Magazins fangen wir die einzigartige Atmosphäre des FI-Forums 2023 in stimmungsvollen Texten und Bildern ein und geben Ihnen so die Möglichkeit, die Messe noch einmal zu erleben. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr

Andreas Schelling

*Vorsitzender der Geschäftsführung
der Finanz Informatik*



FI-Forum 2023



Arena



Themenbereiche

- 08 Wir machen's einfach!
- 11 Kundenreisen, Innovationen und viel Networking
- 12 Aktuelle Entwicklungen im Fokus
- 27 SimplyFI AI – der KI-Talk
- 32 Das sagen unsere Gäste

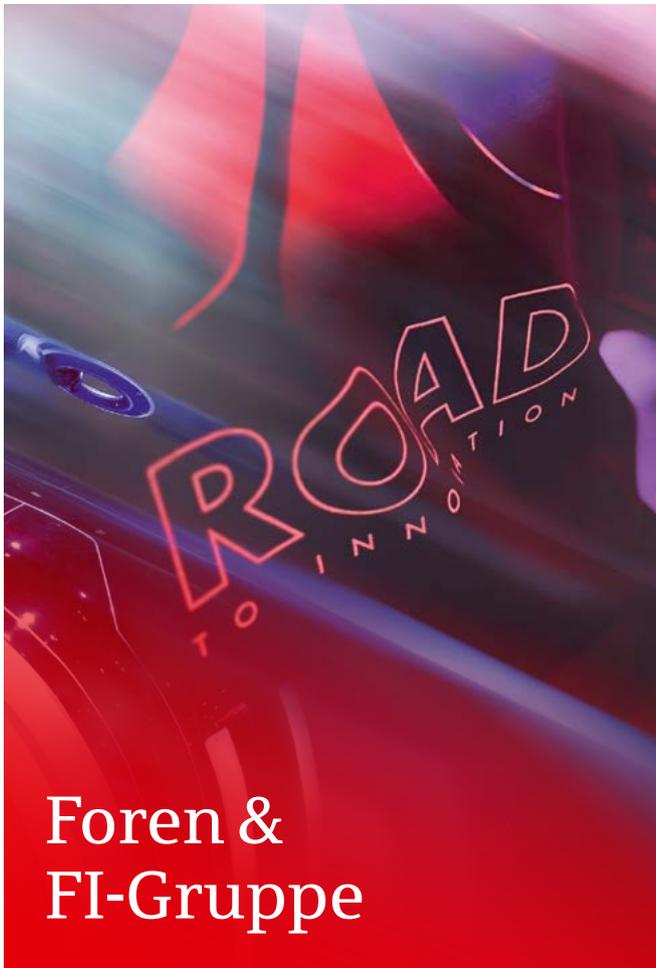
- 18 Für (fast) alles eine Lösung

Service

- 03 Editorial
- 34 Literatur-Tipp
- 34 Impressum

News

- 06 Premiere für den Halbzeit-Talk
- 06 Money on Her Mind
- 07 Hohes Interesse am Gaming-Stand



Foren & FI-Gruppe



Masterclasses & Workshops

- 22 Highlights aus dem Forum Praxis
- 29 Interaktiv auf der Road to Innovation
- 30 Neu, nützlich und effizient

- 25 Deep-Dive in die Praxis

Die Highlights des FI-Forums 2023

Ausgewählte Vorträge in der Arena (Hauptbühne), aus dem Forum Praxis sowie viele Impressionen und Kurzvideos finden Sie ab sofort unter www.f-i.de/highlights-fi-forum2023



Premiere für den Halbzeit-Talk

Genau in der zeitlichen Mitte des FI-Forums startete erstmals der »Halbzeit-Talk« auf der Bühne des Forums Praxis. Plaudertaschen-Moderator Robin Nehring und Sally Wilkens, Host von »Alles Digital?!«, haben mit den beiden Gästen Verena Fink, KI-Expertin und Moderatorin des FI-Forums, sowie JP Tonyigah vom Sparkassen Innovation Hub über ihre Eindrücke des ersten Tages und über die kommenden Highlights am Mittwoch und Donnerstag gesprochen. Der Halbzeit-Talk ist eine Gemeinschaftsproduktion von Plaudertaschen | Banking von morgen und dem FI-Podcast »Alles digital?!« und wurde zeitgleich veröffentlicht. Jetzt überall nachzuhören, wo es gute Podcasts gibt! 📻

Der Podcast kann auf vielen Plattformen kostenlos abonniert werden, z. B. bei Apple/iTunes, Google Podcasts, Deezer, Spotify, Overcast und Amazon Music.



Money on Her Mind

Ebenfalls im Forum Praxis aufgezeichnet wurde eine Folge für »Money on Her Mind«. Der Deka-Podcast ist von Frauen für Frauen und setzt sich mit Themen wie Female Empowerment und finanzielle Unabhängigkeit auseinander. Er richtet sich vor allem an Frauen, die sich für Wertpapiere interessieren, aber bislang wenig oder noch keine Berührungspunkte mit der Geldanlage hatten, ob Altersvorsorge, Budgetplanung oder auch das Erklären von wichtigen Finanzbegriffen. Auf dem FI-Forum sprachen die beiden Moderatorinnen Dr. Gabriele Widmann und Tanja Heinrich von der Deka mit zwei Interviewpartnerinnen von der FI: Claudia Lensker, Geschäftsbereichsleiterin Vertrieb und Anja Bohlen, Abteilungsleiterin S-Firmenkundenportal. Die aufgezeichnete Folge wird ab dem 15. Dezember zu hören sein. 📻



Money on Her Mind

www.deka.de

Wo finde ich was?

Vorträge, Präsentationen und
Fotos vom FI-Forum 2023

Für alle, die nicht „live“ dabei sein konnten oder sich den einen oder anderen Vortrag noch einmal ansehen möchten, haben wir online ein umfangreiches Angebot an Video-Mitschnitten*, Präsentationen und Fotos zusammengestellt:



Video-Mitschnitte der Vorträge der Hauptbühne (Arena) und dem Forum Praxis.

www.f-i.de



Präsentationen der FI-Messestände sowie Vortragsunterlagen (Arena, Forum Praxis und Forum Partner). **

fi-kundenportal.intern



Infos rund um die Messe (Speaker, Themenbereiche, Kundenreisen etc.)

www.fi-forum.de

* Aus urheberrechtlichen Gründen können wir nicht alle gehaltenen Vorträge veröffentlichen.

** Zugang nur für Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe



Clash of Cash 2023 Highlights

e.video-cdn.net



Hohes Interesse am Gaming-Stand



Drei Tage lang hatten alle Gäste die Möglichkeit, am Gaming-Stand vorbeizuschauen, den Controller in die Hand zu nehmen und zu spielen. Neben zwei Gewinnspielen im Racing um die beste Rundenzeit und Pacman im Sparkassen-Look, gab es noch Mario Kart und FC24, ehemals das Fußball-Spiel »FIFA«. Der Andrang war enorm: Denn Gaming verbindet nicht nur wildfremde Menschen in ihrer Freizeitbeschäftigung – es erzählt auch Geschichten über die eigene Kindheit, Freundeskreise, Technologiefreude sowie die wachsende Medienkompetenz. Von der Smartphone-Spielerin im ÖPNV über den gelegentlichen Mario Kart-Spieler im Feierabend bis zum Formel1-Profigamer gingen Beschäftigte der S-Finanzgruppe aller Altersgruppen in spannende Gespräche und Duelle. Dabei zeigt genau das hohe Interesse an einem Gaming-Stand, dass digitalisierte Hobbys heute genauso selbstverständlich sind wie digitales Banking.

Finalspiel zwischen Rheinessen Sparkasse und Stadtparkasse München

Im Anschluss fand zum dritten Mal das Finale der FI-Turnierreihe »Clash of Cash« statt. Der Wanderpokal blieb auch 2023 bei den Vorjahressiegern Fabio und Davide von der Rheinessen Sparkasse. In einem torreichen Spiel gegen Bastian und Jascha von der Stadtparkasse München konnten sich die Rheinessen mit 6:1 durchsetzen. Das Spiel ist an den echten Profifußball angelehnt und sieht mit entsprechender Grafik nicht nur jedes Jahr realistischer aus, sondern die Duelle werden ebenfalls auf taktischer Ebene wie Formationen, Passgenauigkeit, Zweikämpfen und Toreffizienz entschieden.



#Sim

Wir machen's einfach!

Inspirierende Keynotes, vertiefende Masterclasses und viele praxisorientierte Lösungen begeisterten rund 11.000 Besucherinnen und Besucher an den drei Messetagen des FI-Forums 2023.

plyFI







Kundenreisen, Innovationen und viel Networking

Nach fünf Jahren fand das FI-Forum endlich wieder live vor Ort statt. Viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich auf dem FI-Forum wieder persönlich auszutauschen. Die FI-Hausmesse beeindruckte nicht nur durch das komplett neue und nachhaltige Konzept, sondern auch durch die einzigartige Messeatmosphäre. Spannende Keynotes und viele innovative Impulse waren garantiert. Wer das nicht verpassen wollte, war in Frankfurt am Main dabei.

#SimplyFI – Entwicklung von einfachen Lösungen

»Unter dem Motto #SimplyFI steht vor allem der praktische Nutzen der Lösungen im Fokus«, stellte Andreas Schelling, Vorsitzender der FI-Geschäftsführung, gleich zum Auftakt der Messe klar. »Wir müssen den Aufwand für die Sparkassen bei der Einführung der Standardprozesse und der Anwendungen reduzieren«. Für ihn heißt #SimplyFI vor allem, die Sparkassen erfolgreich auf die Zukunft auszurichten. »Es ist zugleich unser Anspruch und Auftrag, es den Sparkassen möglichst einfach zu machen und die Anwendungen schneller in die Praxis und in die Fläche zu bringen«, ergänzte FI-Geschäftsführer Michael Schürmann. Dabei richtete er auch den Appell an die Anwesenden, häufiger den Blick von außen nach innen zu wagen und sich in die Lage der Kunden zu versetzen.

Top-Speaker teilten ihr Wissen

Welchen Einfluss hat KI (Künstliche Intelligenz) auf das Banking der Sparkassen? Wie gelingt es, Innovationen und Kundenzentrierung als treibende Faktoren im Unternehmen zu integrieren und womit lässt sich der CO₂-Ausstoß der Sparkassen-Finanzgruppe messbar reduzieren? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gaben die Speakerinnen und Speaker an den drei Messetagen zu den jeweiligen Schwerpunktthemen »Kunde und Markt«, »Sicherheit und Regulierung« sowie »Künstliche Intelligenz und Innovation«. Innovationen, KI und Nachhaltigkeit waren die Top-Themen auf dem FI-Forum 2023. Doch es gab noch mehr zu entdecken.

Überblick über das OSPlus-Portfolio

Nicht nur aus rund 95 Vorträgen und 25 Masterclasses und Workshops konnten die Besucherinnen und Besucher viele wertvolle Informationen für ihr Institut schöpfen. Auch an den rund 80 FI-Messeständen in den sieben Themenbereichen präsentierte die FI ein vielfältiges Lösungsportfolio rund um die Gesamtbanklösung OSPlus. Der praktische Nutzen getreu dem Motto #SimplyFI stand auch hier im Vordergrund: Viele der vorgestellten Funktionen und Prozesse können die Sparkassen bereits heute einsetzen oder stehen spätestens mit dem OSPlus-Release 24.0 zur Verfügung. Kundenreisen veranschaulichten, wie der Vertriebsprozess von der Anbahnung über die Beratung bis hin zum Abschluss ablaufen kann. Und wer wollte, konnte in den neuen Masterclasses und Workshops in kleinerer Runde noch tiefer in die Inhalte eintauchen. Ergänzt wurde das Lösungsspektrum zusätzlich durch die rund 100 Partnerstände.

Messe war ein Erlebnis

Es lohnte sich beim diesjährigen »Familientreffen« der Sparkassen-Finanzgruppe dabei zu sein. Vor allem die unvergleichliche Messeatmosphäre hat die Besucherinnen und Besucher nachhaltig beeindruckt. Für viele waren die drei Tage eine willkommene Gelegenheit zum persönlichen Networking und um direkt mit den Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Das Kunden-Feedback hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Messe für den Austausch ist. Ein großer Dank gebührt hier auch allen, die durch ihre Teilnahme und Unterstützung mit dazu beigetragen haben, das FI-Forum wieder zu einem Highlight für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe zu machen.





Aktuelle Entwicklungen im Fokus

Was wäre ein FI-Forum ohne seine hochkarätigen Speakerinnen und Speaker? Vollbesetzte Sitzbänke in der Arena an allen drei Tagen zeigten deutlich, dass Themen und Keynotes beim Publikum ankamen. Hier stellen wir auszugsweise nur einige der vielen Themen vor, die derzeit besonders im gesellschaftlichen Fokus stehen. Weitere Vorträge finden Sie als Mitschnitt unter www.f-i.de oder unter www.fi-magazin.de





Thomas Mang
Aufsichtsratsvorsitzender
der Finanz Informatik

Modernes Banking ist IT

Der FI-Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Mang zeigte sich in seinem Grußwort erfreut darüber, dass das FI-Forum nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat. Der große Zuspruch mache aber auch die Relevanz der IT und der Digitalisierung für den Erfolg der Sparkassen-Finanzgruppe deutlich. »In diesen krisenhaften Zeiten haben die Sparkassen Stabilität und Orientierung geboten und ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen,« so der Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen (SVN). Dies geht allerdings nur mit der notwendigen IT-Unterstützung und funktionierenden Prozessen. »Eine große Stärke ist immer noch die persönliche Beratung der Sparkassen,« so Thomas Mang und ergänzte: »Wir müssen es den Kundinnen und Kunden – getreu dem Messemotto #SimplyFI – einfach machen.« Er schärfte in seiner Rede zugleich aber auch, mit Blick auf die erhöhten Cyber-Angriffe, das Bewusstsein für ein erhöhtes Sicherheitsempfinden. Mit der FI habe man einen Digitalisierungspartner, der das Thema Sicherheit sehr ernst nimmt.



Dr. Joachim Schmalzl
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied des DSGVO

Girokonto bleibt Rückgrat der Sparkassen

In seiner Keynote rief Dr. Joachim Schmalzl, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DSGVO, die Sparkassen auf, europäischer zu denken und Kooperationen zu suchen. Denn: Wallet-Lösungsanbieter versuchten immer stärker die Kundenschnittstelle zu besetzen. Als Antwort darauf werde das Girokonto – mit seiner zentralen Bedeutung insbesondere in Deutschland – weiter ausgebaut. Mit Teilnahme an der European Payments Initiative (EPI) werde es künftig eine kontobasierte Lösung geben, die wiederum das Girokonto über die App Sparkasse und die EPI-Wallet stärke. Payment, Banking und auch der digitale Identitätsnachweis, zum Beispiel über Wallet-Lösungen, dürften nicht den BigTechs überlassen werden. Dies gelinge nur über starke europäische Partnerschaften.



Prof. Dr. Joachim Wuermeling
Mitglied des Vorstands
der Deutschen Bundesbank

Digitalwelt: Spannung zwischen Innovation und Stabilität

Prof. Dr. Joachim Wuermeling, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank, unterstrich die Bedeutung der Banken. Anders als prophezeit, sei der »Tod der Banken« angesichts neuer Akteure wie FinTechs oder BigTechs nie eingetreten. Nur Banken könnten das Angebot und die Vermittlung von Geld übernehmen. Künstliche Intelligenz und Big Data böten echten Mehrwert bei der Bekämpfung von Geldwäsche und Betrug. Mit dem Einsatz von neuen Technologien sei auch die Hoffnung auf bessere Entscheidungen verbunden. Er plädierte dafür, Finanzvorgänge auch weiterhin von Menschen steuern und überwachen zu lassen.



Service-Tipp: Ausgewählte Vorträge der Arena (Hauptbühne) und aus dem Forum Praxis sowie Impressionen sind ab sofort auf www.f-i.de/highlights-fi-forum2023 abrufbar.

www.f-i.de



Karsten John
Geschäftsführer
von Infas Quo

Sparkassen sind Risikomanager ihrer Kunden

Marktforscher Karsten John, Geschäftsführer von Infas Quo, brachte es in seinem Vortrag auf den Punkt: Sparkassen müssten heutzutage das Mindset eines »Risikomanagers für ihre Kunden« annehmen, um relevant zu bleiben. Banken werden in Zukunft nicht Produkte verkaufen, sondern ihnen passgenaue Lösungen für jede Lebenssituation anbieten. Dies sei angesichts der großen gesellschaftlichen Umbrüche wie Klimawandel und demografischer Wandel unumgänglich. Es brauche deshalb digitale und analoge Angebote, die perfekt ineinandergreifen. Die Sparkassen seien hier sehr gut aufgestellt, so der Marktforscher, denn sie verfügten über ein im Marktvergleich hervorragendes Online-Banking. Weitere Erfolgsfaktoren seien aber auch ein tiefes Kundenverständnis und ein modernes Filialkonzept.



Tijen Onaran
Unternehmerin
Global Digital Women

Zwei starke Frauen...

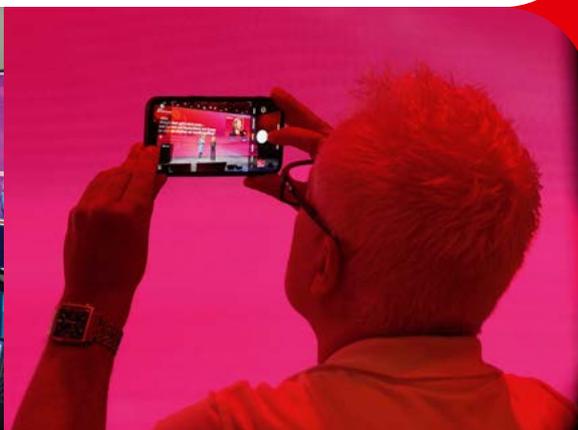
Die Arena war vollbesetzt, als Tijen Onaran, Unternehmerin, Bestsellerautorin und seit kurzem Investorin in »Die Höhle der Löwen«, diese betrat. Und ja, es saßen nicht nur Frauen im Publikum. »Mut zur Selbstbestimmung« lautete ihre Keynote, die mit vielen persönlichen Erlebnissen – positiv wie negativ – gespickt war. Ihr Appell an die anwesenden Frauen, ob Fangirl oder nicht, war deshalb, mutiger und vor allem sichtbarer bei vielen wichtigen Themen zu werden.



Nicola Winter
Hubschrauber-Pilotin &
Raumfahrt-Ingenieurin

... zwei starke Botschaften!

Ganz andere Erlebnisse, aber mit einer ähnlichen Botschaft, brachte dagegen die ehemalige Kampfpilotin Nicola Winter mit. Sie startete ihre Keynote mit einem Foto, das sie als Baby zeigte. Denn wir alle würden schließlich mit der gleichen DNA geboren und niemand starte als Pilot. Mit vielen Fotos, Videos und eigenen Geschichten räumte die 1,60 Meter große Powerfrau mit vielen »Top-Gun-Mythen« auf und gab ganz nebenbei interessante Botschaften für das Arbeiten im Team – in der Fliegerei überlebenswichtig – mit auf den Weg.





Dr. Claudia Major
Mitglied im »Beirat zivile Krisen-
prävention« des Auswärtigen Amtes

Konfliktordnung statt Frieden

Dr. Claudia Major von der SWP beleuchtete die globalen Herausforderungen vor dem Hintergrund einer gestörten internationalen Ordnung durch Akteure wie Russland und China. Cyber-attacken, aber auch militärische Eskalationen bis hin zum Krieg seien für diese Aggressoren Mittel der Wahl. Sie zeigte die Implikationen dieser Veränderungen für Deutschland und rief zu aktivem Handeln auf, insbesondere zum Schutz vor Russland: »Weg-ducken wie früher geht nicht mehr«, stellte sie klar. Die Idee eines gemeinsamen Hauses Europa müsse durch eine Konfliktordnung abgelöst werden. Am Ende des Vortrags gab es großen Applaus – gefolgt von lebhaften Diskussionen.



Prof. Dr. Marco Gercke
Gründer und Direktor
Cybercrime Research Institute

Mehr oder weniger Sicherheit dank KI?

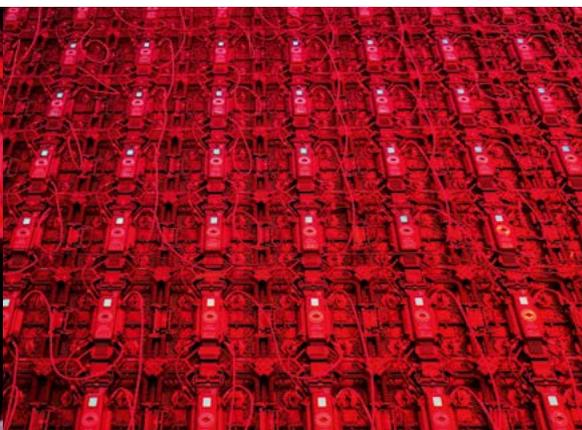
Nach Meinung von Professor Dr. Marco Gercke sind es nicht immer die großen Veränderungen, oftmals genügen auch kleine Verschiebungen in vorhandenen Prozessen, die neue Situationen ermöglichen. Beispiel Quantencomputer: Absehbar würden sie es schaffen, bisher sichere Verschlüsselungsverfahren zu knacken – ein Problem. Zugleich schufen sie neue Sicherungsmethoden – das sei die Chance. Er bleibe daher eher optimistisch, wenn er auf Chancen und Risiken z. B. der KI blicke. »KI wird uns verändern, aber nicht ersetzen,« ist sich Gercke sicher. Sein Fazit daher in der Arena: »Sie erleben gerade mit, wie Geschichte geschrieben wird.«



Philipp Westermeyer
OMR-Gründer

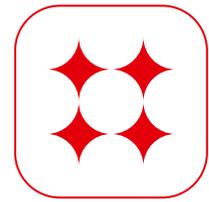
State of the German Internet

Mit diesem Titel startete OMR-Gründer Philipp Westermeyer einen sehr kurzweiligen Vortrag über aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing. Wer sind die Winner? Aus seiner Sicht z. B. Sport-Streaming-Dienste mit riesigen Umsätzen. Wer waren dagegen die Loser der letzten Monate? Hier sah er das Metaverse, das »Social« in Social Media und die mit immer weniger Privilegien ausgestatteten Angestellten im Silicon Valley ganz vorn. Mit kurzen Internet-Videos stellte der Hamburger zudem drei »Superkräfte« vor, also aktuelle Trends, die die Wahrnehmbarkeit für die eigene Marke, z. B. bei LinkedIn, stärken könnten. Eine davon: Viel ausprobieren, viel daraus lernen. Und dabei immer wieder unkonventionell denken. Seinem Publikum gab er noch mit auf den Weg, dem WhatsApp-Newsletter mehr Beachtung im Marketing zu schenken.









Für (fast) alles eine Lösung

Die ganze Vielfalt der Lösungen und Prozesse der Finanz Informatik (FI) wurde an rund 80 Messeständen in sieben Themenbereichen vorgestellt. Das FI-Magazin hat sich die Bereiche in einem kurzen Rückgang einmal näher angeschaut.

Beginnen wir in medias res: Für die Besucherinnen und Besucher erfolgte der Einstieg in die FI-Themenwelt mit dem Bereich »Beraten und Anlegen«. Präsentiert wurde u.a. zusammen mit Expertinnen und Experten aus den Sparkassen wie ein umfassendes Beratungsangebot, intuitiv bedienbare Services und einfache Produktabschlussmöglichkeiten über alle Vertriebskanäle aussehen kann. Am Stand BA01 »Vollständig und fallabschließend« fanden die Besucher innovative Ansätze zur telefonischen Identifikation. Der nachhaltige Investmentansatz wurde bei BA06 »Wertpapierberatungsprozesse unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit« thematisiert. Großen Zuspruch erzielte auch der Messestand BA08 »Digitaler Zugang zu 360-Grad-Betreuung«, wo das neue Private-Banking-Portal präsentiert wurde. Das Portal ist integriert in die Internet-Filiale und ermöglicht den Kunden einen umfassenden Überblick über ihr Gesamtvermögen. Es soll zukünftig Grundlage sein für jede Beratung im Private Banking.

Digitales Banking

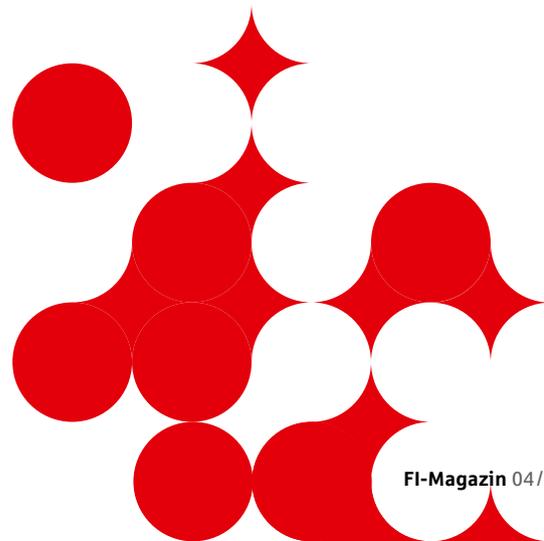
Im Themenbereich »Digitales Banking« erhielten die Messebesucher einen umfassenden Überblick über zukunftsweisende Lösungen, die das Bankgeschäft für Kunden komfortabler und für Sparkassen effizienter machen. Präsentiert wurde die digitale Finanzplattform, mit der die FI den Sparkassen ein umfangreiches und kundenorientiertes Multikanalangebot zur Verfügung stellt. Erhöhtes Interesse fand der Messestand DB06 – zur neuen »Kundendialogplattform (KDP)«. Die Plattform integriert alle Kommunikationskanäle und wird zum Dreh- und Angelpunkt der digitalen Kundenkommunikation. Durch die Einbindung von Bots, wie z. B. den neuen KI-Bot »Linda+« und digitalen Assistenten, die auf einer einheitlichen Wissensbasis aufbauen, können Kundenanfragen nicht nur effizienter, sondern auch personalisierter bearbeitet werden. Und auch das war ein wichtiges Thema in den Gesprächen: Die Plattform wird künftig mehrsprachige Bot-Interaktionen unterstützen. Damit wird eine noch breitere Kundenansprache ermöglicht.

Ebenso beeindruckte der Stand DB08, an dem die »Sparkassen-Card mit Co-Badge DMC & VID« vorgestellt wurde. Die Sparkassen-Card mit Co-Badge stärkt das Girokonto und bietet besonders durch die Nutzung im E-Commerce ein weiteres Einsatzerlebnis für die Sparkassenkunden. Die zusätzliche Absicherung von Online-Zahlungen durch die starke Kundenauthentifizierung mittels 3-D Secure in der S-pushTAN-App gewährleistet hierbei höchste Sicherheitsstandards.

Steuerung

In diesem Themenbereich standen die modernen Methoden der Vertriebsunterstützung und die effiziente Steuerung der Institute im Mittelpunkt. Mit dem Integrierten Datenhaushalt (IDH) wurden zahlreiche Analysemöglichkeiten vorgestellt – unterstützt durch künstliche Intelligenz. Besonders der ST02-Stand, der die Neuheiten der Banksteuerung für das Jahr 2024 thematisierte, zeigte die Bedeutung des Rollouts des IDH-GBS.

Ein weiterer Fokus der Messe lag auf dem Thema Nachhaltigkeit: Am Stand ST07 wurde dazu u.a. der »ESG-Score« vorgestellt. Dieses Tool ermöglicht den Instituten eine präzise Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken. Die Integration in OSPlus und die Möglichkeit zur Individualisierung der Ergebnisse durch kundenspezifische Angaben machen den »ESG-Score« zu einem wertvollen Instrument für die zukunftsorientierte Steuerung von Sparkassen.









Arbeitswelt

Am Themenbereich »Arbeitswelt« kam kaum eine Besucherin und ein Besucher vorbei. Zentral gelegen warf dieser ein Schlaglicht auf die modernen Anforderungen des Arbeitsplatzes in der Sparkassen-Finanzgruppe. Gezeigt wurden innovative Lösungen, um diese Herausforderungen zu meistern. Am Stand AW02 »Der digitale Servicepoint der Sparkasse« wurde gezeigt, wie man Kundinnen und Kunden in nicht besetzten Filialen von einem anderen Standort mittels Video-Beraterchat beraten kann. Mit dem Office_neo Videoberatungsterminal erhalten Sparkassen ein standardisiertes Gesamtpaket mit Hardware, Software, Wartung, um ihren Vertrieb ohne Personal vor Ort zu verbessern.

Der Stand AW06 »Sichere und flexiblere Anmeldung | Starke Authentisierung: Multifaktor« präsentierte Lösungen, die das Rückgrat eines effizienten Personalmanagements bilden. Die einfache Handhabung und zunehmende Automatisierung dieser personalwirtschaftlichen Prozesse unterstützen Führungskräfte und Personalabteilungen dabei, ihre Personalprozesse zu vereinfachen und Ressourcen im Institut optimal zu nutzen.

Effizienz & Services

Im Fokus des benachbarten Themenbereichs »Effizienz & Services« stand die Optimierung von Prozessen in den Sparkassen. Damit werden zwei Herausforderungen adressiert: der Fachkräftemangel und die Festigung der Kundenzufriedenheit. Ein auf der Messe viel diskutiertes und gelobtes Beispiel hierfür ist die KI-Wissensintegration (KIWI). Diese wird seit Anfang November ausgerollt und dient der »Phishing-Prävention im Zahlungsverkehr« (PPZV).

KIWI sorgt für größere Prozesseffizienz, indem es einen individuellen Risiko-Score zur Priorisierung von Bearbeitungsfällen verwendet. Dies erlaubt es den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern, sich auf besonders kritische Fälle zu konzentrieren. Diese intelligente Vorgehensweise unterstützt nicht nur bei der raschen Identifikation von Auffälligkeiten, sondern erleichtert auch die nachfolgende Untersuchung. Damit leistet KIWI einen signifikanten Beitrag zur Betrugsprävention.



Mehr zu unseren Themenbereichen

Sie möchten sich nach dem FI-Forum über die FI-Messestände informieren?

fi-kundenportal.intern

Firmenkunden⁺

Im Themenbereich »Firmenkunden⁺« stand die zukunftsorientierte Gestaltung der Geschäftsbeziehung mit gewerblichen Kunden im Mittelpunkt. So wurde am Stand FK03 »Online-Banking Business« gezeigt, wie Sparkassen ihren Firmenkunden einen umfassenden und effizienten Vertriebskanal anbieten können. Durch fallabschließende Prozesse und eine intuitive Benutzerverwaltung im S-Firmenkundenportal, die sich nahtlos in das Design der Internet-Filiale einfügen, lassen sich Kosten senken und Erträge steigern. Für die Kundinnen und Kunden der Institute bedeutet dies ein Höchstmaß an Flexibilität und Kontrolle über ihre Bankgeschäfte – rund um die Uhr.

Der Stand FK10 »Gemeinsam wachsen | Syndizierung mit S-Kreditpartner & Pfandbriefpooling mit SK Fürstentfeldbruck und LBBW« hob die Möglichkeiten dieser Lösungen hervor. Diese eröffnen Sparkassen neue Wege in der Refinanzierung im B2B-Bereich, wobei eine effiziente Abwicklung über das OSPlus-Portal und ein transparentes, minimiertes Risikoprofil im Mittelpunkt stehen. Die präsentierten Innovationen unterstreichen die strategische Bedeutung des Firmenkundengeschäfts für die Institute.

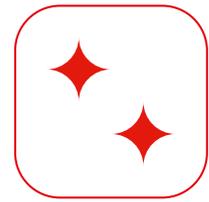
Immobilie & Finanzierung

»Hast du dir schon ›rudi‹ angeschaut?« – Nein, diese Frage eines Besuchers zielte nicht auf einen tierischen weihnachtlichen Helfer, sondern auf den Themenbereich »Immobilie und Finanzierung« gleich gegenüber der TechBar. Dieser ist auch die letzte Station dieses Rundgangs: Hier waren die Messestände IF04 und IF12 besonders im Fokus, welche über die Zukunft der Immobilienfinanzierung und -verwaltung informierten. Das Projekt »rudi« (»Rund um die Immobilie«) bildet den kompletten Lebenszyklus einer Immobilie ab und ist ein strategischer Meilenstein im Portfolio des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands. Die Besucher konnten sich nicht nur über die strategische Ausrichtung des Projekts informieren, sondern auch konkrete Einblicke in die Funktionalitäten und Vorteile dieser Initiative gewinnen.

Bei IF04 wurde die Baufinanzierung 2.0 vorgestellt, eine Anwendung, die darauf abzielt, nahezu jede Baufinanzierung über OSPlus_neo abzuwickeln. Besucher erhielten Einblicke in die Funktionsweise und erfuhren aus erster Hand – anhand der Pilotierung durch die Sparkasse Rottal-Inn – was in der digitalen Baufinanzierungsberatung bereits heute möglich ist.

Als zusätzlicher Service wurden den Besucherinnen und Besuchern an den FI-Messeständen die Kundenbedarfsfelder des neuen Sparkassen-Finanzkonzeptes angezeigt.





Digitaler Wandel live:

Highlights aus dem Forum Praxis

Das Forum Praxis direkt neben dem Stand des S-Hubs war die vielseitige »Allzweck-Bühne« für viele verschiedene Formate: Kurze Hintergrund-Vorträge, Panel-Talks, Pokalübergaben oder auch zwei Live-Podcast-Aufnahmen waren Teil des dreitägigen Programms. Oft genug war das Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer so groß, dass sich spontan größere Menschenmengen bildeten. Kein Wunder: Expertinnen und Experten boten in ihren Vorträgen und Diskussionen neue Ansätze und Denkweisen, um den Alltags Herausforderungen zu begegnen.

»Welche Themen spielen ich mit welchen Kunden und über welchen Kanal erreiche ich diese?« Zwei zentrale Fragen im modernen Vertrieb. Mathias Bokelmann, Vorstand der GuideCom AG, und Jörg Bienert, Partner und CCO der Alexander Thamm GmbH, thematisierten in ihrem Vortrag wie Data Analytics und KI als Booster für Vertriebsorganisationen dienen können und sie in einen kontinuierlichen, kundenorientierten Prozess mit tagesaktuellen Empfehlungen verwandeln.

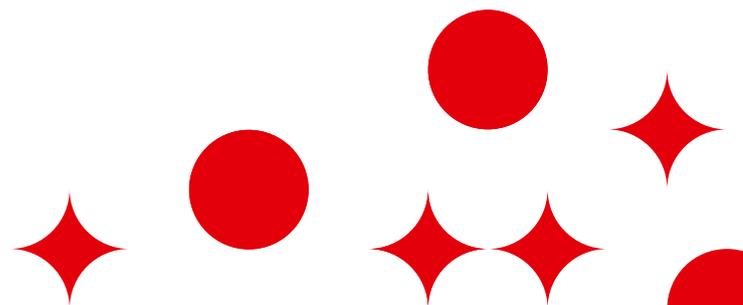
Gäbe es darüber hinaus weiter gehende digitale Möglichkeiten, etwa durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)? Johanna Ang'ani, Director Client Engineering und Nils Nörmann, Data & AI Sales Leader Key Accounts, beide IBM, zeigten in ihrem Vortrag »Put AI to Work – Banking Reloaded!« wie IBM gemeinsam mit der FI KI-basierte Systeme entwickelt. Diese würden, wie zum Beispiel das kürzlich gestartete Projekt KIWI etwa, die Betrugsprävention bei Online-Zahlungen geradezu revolutionieren. Doch zugleich betonten sie bei aller KI-Euphorie, wie wichtig ein verantwortungsvoller und regelkonformer Einsatz der Technologie im Banking sei.

Ohnehin reicht es nicht aus, allein die Technologie voranzubringen; vielmehr müssen auch Kunden und Mitarbeitende mitgenommen werden. Julia Koch, Geschäftsführerin der Finanz Informatik (FI) und verantwortlich für den Bereich Anwendungsentwicklung, und Bernd Wagner, Managing Director Deutschland bei Google Cloud, erläuterten in ihrem Vortrag »How innovation works – Kunden & Mitarbeitende mit Innovation begeistern«, warum ein Kulturwandel hin zu einer dynamischen Innovationskultur ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Finanzindustrie ist. Die wichtigste Frage am Anfang: Was ist der Use Case? Das Zusammenspiel aus technologischem Verständnis, dem Erkennen konkreter Anwendungsfälle und der Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden ist für sie das Fundament, auf dem Innovationen gedeihen. Innovation ist das Ergebnis von Tatendrang, geteiltem Wissen und dem Mut, neue Wege zu gehen.

Neue Wege gehen auch die Geldautomatenhersteller beim Schutz ihrer Geräte. Stefan Leßmann, Leiter Competence Center Security Banking DACH bei Diebold Nixdorf, zeigte in seinem Vortrag »Der Kampf gegen die organisierten Automaten sprenger – aktuelle Lage und Lösungen, die sich bewährt haben« die Wirksamkeit neuer Technologien auf. Beim Problem der Geldautomaten sprengungen entwickelten sich Einfärbesysteme zum neuen Standard. Aktive Systeme seien dabei besonders empfehlenswert, die in Deutschland teilweise eingesetzten passiven Systeme seien aus seiner Sicht hingegen eher Übergangslösungen für Standorte, die in absehbarer Zeit aufgegeben würden. Fazit des Publikums: Aktuelle Zahlen und Daten spannend präsentiert – viel Applaus vom Auditorium für einen hervorragenden Vortrag.

Braucht es denn überhaupt noch Bargeld, wenn immer mehr online gekauft werde? Prof. Dr. Gerrit Heinemann, Leiter eWeb Research Center der Hochschule Niederrhein, Jana Bartholomäus, Prokuristin und Bereichsleiterin PÖ & Immobilien bei der Finmas GmbH, und Sebastian Bleil, Prokurist und Bereichsleiter Kredit bei der Finmas GmbH, beleuchteten in ihrem Vortrag »Amazon vs. Innenstadt – Was Sparkassen vom veränderten Konsumverhalten lernen können«, wie sich Institute auf die veränderten Kundenbedürfnisse einstellen können und welche Rolle der stationäre Handel dabei spielt. Heinemanns Fazit: »Die Innenstadt ist tot, es lebe die Innenstadt« – Shopping würde die Innenstädte nicht mehr wiederbeleben. Es brauche ein lebenswertes Umfeld mit Lebensmittelhandel, Kita-Angeboten, Cafés und eben auch Sparkassen. Eben alles, was der Kunde vor Ort wolle und brauche.

Zum Schluss ein Ausblick in die ganz ferne Zukunft – oder ist es morgen bereits die Realität? Lara-Louissa Genz, Business Lead im Deloitte MetaverseLab von Deloitte Consulting, Norman Wiese, Lead Web3 & Metaverse Strategist bei Journee, und Laura Luisa Reinhold, Managerin der Deloitte Consulting GmbH, gaben in ihrem Vortrag »Gestern Metaverse – Morgen GenAI« einen Ausblick auf die Entwicklung des Metaverse und die transformative Rolle der generativen KI in der digitalen Landschaft. Aus dem 2D-Internet entstehe mit dem Metaverse ein neuer 3D-Kanal, den es zu nutzen gelte – natürlich auch von den Sparkassen. 









Deep-Dive in die Praxis

Die neuen Formate der Masterclasses und Workshops stießen beim FI-Forum auf begeisterte Resonanz. Viel Lob gab es für die Referentinnen und Referenten. Die Interaktion zwischen Experten, FI-Mitarbeitenden und Teilnehmenden sorgte für praxisnahe und inspirierende Erfahrungen – ein echter Gewinn für alle Beteiligten. Das FI-Magazin stellt eine kleine Auswahl der vielen spannenden Inhalte vor.

From Strategy to Reality

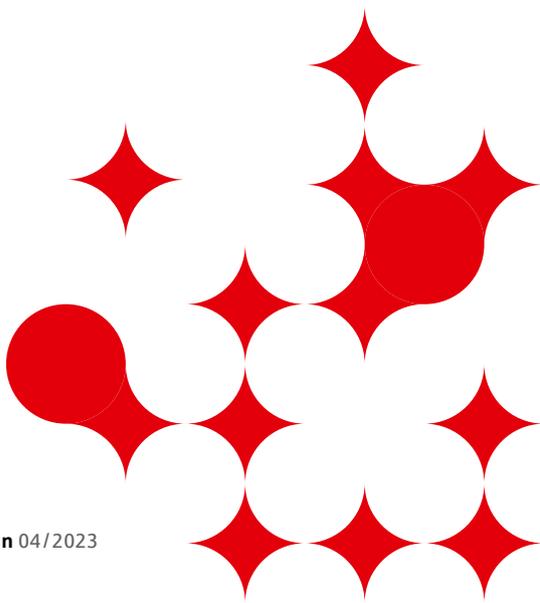
Wie kann man CX-Strategie und Kundenzentrierung in die tägliche Arbeitspraxis integrieren? Was braucht es für eine Innovationskultur und wie gestaltet man sie in komplexen Strukturen? In der Masterclass »From Strategy to Reality: CX Management & Leadership Skills für die kundenzentrierte Transformation« haben sich [Julia Koch](#), Geschäftsführerin der FI, [Nicole Wissmann](#), Leitung Strategische Produkt- & CX-Steuerung und [Franziska Weißbach](#), Senior-Fachberaterin CX-Strategie, beide ebenfalls von der FI, diesen Fragen gestellt und Antworten gegeben. Die FI habe den Anspruch, den Instituten ein modernes Banking zu bieten. Dafür stünden die über 50 Millionen Sparkassenkundinnen und -kunden und die rund 31,8 Millionen Onlinebanking-Nutzer stets im Mittelpunkt der Entwicklungen, machte FI-Geschäftsführerin Julia Koch gleich zu Beginn deutlich. Um dies zu erreichen verfolge die FI eine kunden- und praxisorientierte sowie agile OSPlus-Weiterentwicklung. Kundenzentriertes Arbeiten und eine Innovationskultur sind hierbei die treibenden Faktoren. Wichtige Impulse fließen durch permanente Marktbeobachtung und User-Tests mit ein. Projekte, Prozesse und Anwendungen würden entlang der kundenorientierten Bedarfssfelder gebündelt und die Kundenbedürfnisse in den Vordergrund gestellt. Mit einer neuen Führungs-, Fehler und Innovationskultur sowie einem neuen »Mindset« gelinge es, kundennahe und digitale Lösungen für das Banking der Zukunft zu entwickeln.

Talente finden und fördern

In der Masterclass »Talentförderung als Hebel zur aktiven Gestaltung des Generationswechsels« wurde deutlich, dass die FI im Personalbereich vor vielschichtigen Herausforderungen stehe. Der Kompetenzwandel, durch die Digitalisierung sowie der Fachkräftemangel und der Generationswechsel im Unternehmen verlangten nach neuen Antworten. Für [Martin Waldmann](#), FI-Geschäftsführer, stand daher außer Frage, dass Talentförderung eine der wichtigsten Investitionen in die Zukunft sei und zugleich Grundbedingung, um die Aufgaben als Digitalisierungspartner der Sparkassen erfüllen zu können. Das sei nicht allein eine Management-Aufgabe, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe über alle Rollen, Strukturen und Hierarchien hinweg. Zusammen mit [Julia Schroeder](#), Fachberaterin Recruiting & Personalmarketing der FI, beantwortete er auch die Fragen, welche organisatorischen Rahmenbedingungen und Strukturen ein Unternehmen bereitstellen kann, um Talente zu erkennen. Erfreulich war, dass sich nach den beiden Vorträgen eine lockere und interessante Diskussion mit dem Publikum ergab.

Banksteuerung 2024 einfach machen

[Jana Quilitzsch](#), Bereichsleiterin S Rating und Risikosysteme GmbH und [Thomas Becker](#), Bereichsleiter Produktmanagement Banksteuerung bei der FI, [Fabian Daun](#), FI-Fachberater Produktmanagement Banksteuerung und [Alexander Waidelich](#), Leiter Treasury Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, führten durch die Masterclass »Banksteuerung 2024«. Hier erfuhren die Teilnehmenden, wie Banken sich auf die Herausforderungen eines dynamischen Finanzumfelds vorbereiten können, mit einem Schwerpunkt auf Flexibilität und schneller Anpassungsfähigkeit. Alexander Waidelich betonte dabei, wie die digitalen Möglichkeiten der neuen Banksteuerung seiner Einschätzung nach eine wertvolle Ressource für kreative Arbeit werden.





Cyber Incident Simulation für Entscheidungsträger

In einer fesselnden »Cyber Incident Simulation« wurde zu Beginn der Masterclass ein realistisches Angriffsszenario auf eine Privatbank nachgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen dabei die Rolle eines Vorstands des angegriffenen Instituts ein. In dieser Situation hatten die Masterclass-Teilnehmer Entscheidungen zu treffen, die den Verlauf der Simulation dynamisch beeinflussten.

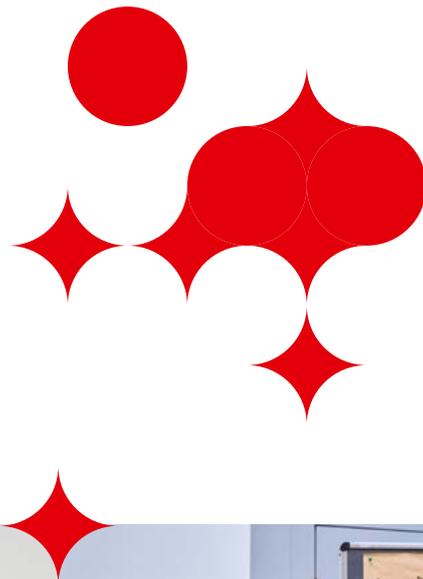
Professor Dr. Marco Gercke, weltweit führender Experte für Cybersecurity und Cybercrime, hat dieses Format entwickelt, um Entscheidungsträger auf ihre Rolle zur Bewältigung von Cyber-Angriffen vorzubereiten. Nach dieser Masterclass war klar: Die Abwehr von Cyber-Angriffen ist kein leichter Job.

Generative Künstliche Intelligenz

Die Masterclass zu generativer Künstlicher Intelligenz war ausgebucht: Kein Wunder, das Thema von Thorsten Bambey, Innovation Evangelist Sparkassen Innovation Hub und Nils Fiedler, Foresight Strategist bei Star Finanz, war eines der meistdiskutierten auf dem diesjährigen FI-Forum. Assiiert wurden die beiden von ChatGPT oder wie es sich, nach einem Spitznamen für sich gefragt, selber vorstellte: »Chatzi«. Das ungleiche Trio zeigte auf, wie diese Technologie genutzt werden kann, um kreativ Inhalte zu erschaffen. Teilnehmende erfuhren, wie KI in der Sparkassen-Finanzgruppe eingesetzt werden kann und auch schon wird. In der Masterclass erlernten sie auch erste Schritte und die Grundlagen im Umgang mit dieser neuen Technologie.

Der Bot der Zukunft: Linda+

Carsten Wendt, Bereichsleiter Financial Innovation und Digital Solution bei der FI, Marco Massier, Referent digitale kundenzentrierte Lösungen beim DSGVO und Matthias Drefs, Bereichsleiter Business Development F&E bei S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG, präsentierten Linda+, den Bot der Zukunft. Diese Masterclass zeigte, wie der Einsatz von Bots in Chat- und Voice-Kanälen Kundenservice-Center und Berater entlasten kann und die Kundenbetreuung effizienter wird. Dafür haben FI, S-Communication, S Markt und Mehrwert und DSGVO ihre Kräfte auf ein gemeinsames Ziel gebündelt. Das übergeordnete Zielbild ist die »Kundendialogplattform (KDP)«, die bis 2025 alle Kommunikationskanäle umfassen soll und so zum Dreh- und Angelpunkt der digitalen Kundenkommunikation wird. 





SimplyFI AI – der KI-Talk

Wenn ein Thema in diesem Jahr in der Digital- und Finanzbranche besonders diskutiert wurde, dann war es die enorme Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI, engl. Artificial Intelligence, kurz AI). An vielen Messeständen, in Gesprächen mit Kunden, in den Masterclasses & Workshops war KI das Thema Nummer Eins. Grund genug, am dritten Tag auch einmal in großer Runde in der Arena darüber zu sprechen.



Tipp: Den kompletten Mitschnitt der spannenden Diskussion und der Frage-Antwort-Runde mit dem Publikum gibt es hier zu sehen:

www.f-i.de/highlights-fi-forum2023

Vereena Fink, die Moderatorin in der Arena und selbst ausgewiesene KI-Expertin, begrüßte vier ganz unterschiedliche Expertinnen und Experten auf der großen Bühne: Dr. Sabine Hossenfelder, Quantenphysikerin am Munich Center for Mathematical Philosophy (MCMP), Detlev Klage, stellv. Vorsitzender der FI-Geschäftsführung und verantwortlich für das Ressort Multikanal, Architektur und Produktion, Dr. Tina Klüwer, Director AI von K.I.E.Z., dem Verbund der Startup-Services der Berliner Universitäten mit der Charité und schließlich Ramin Mirza, Vice President Revenue des Heidelberger KI-Startup Aleph Alpha.

»Insgesamt ist die KI ja nicht neu, sondern nur für die breite Masse greifbarer geworden. Wir haben versucht, über Jahrzehnte Maschinen zu verstehen und mit ihnen zu reden. Jetzt fangen die Maschinen an, uns zu verstehen und das ist der große Wandel«, stellt Detlev Klage fest. Und nicht nur das: KI könnte dazu beitragen, Forschungsergebnisse besser aufzubereiten – so Sabine Hossenfelder – oder nach Meinung von Tina Klüwer für mehr Effizienz in der Codierung von Software sorgen. Doch nicht allein die Möglichkeiten, sondern auch drohende Risiken oder tiefgreifende Veränderungen wurden diskutiert. Einig war die Runde sich darin, dass gesetzliche Regularien hier unbedingt erforderlich seien. Allerdings nicht mit mehr Schiedsrichtern als Spielern auf dem Feld, forderte Ramin Mirza als Vertreter der KI-Entwickler.







Interaktiv auf der Road to Innovation

Von Milena Rottensteiner und Anna Friesen,
Leitung Sparkassen Innovation Hub

Vom 21. bis 23. November kehrte das FI-Forum nach fünf Jahren nach Frankfurt am Main zurück. Da wollten wir vom Sparkassen Innovation Hub auch wieder dabei sein! An unserem Stand inszenierten wir gemeinsam mit einer tollen Auswahl an Partnern die »Road to Innovation« – eine Innovationsreise durch die Welt der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die Road to Innovation hatten wir in drei Areas gestaltet:

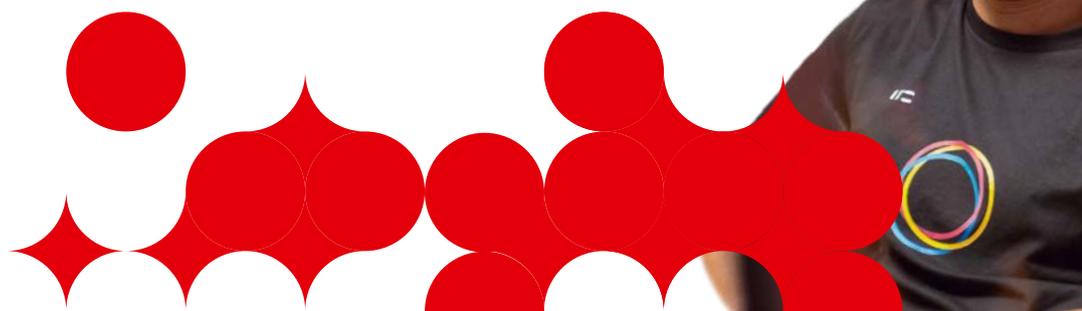
- **Explore the Future:** Hier zeigten wir unseren Pioniergeist und stellten heraus, wie wir als das Innovationslabor der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) Trends und neue Technologien in die Sparkasse von heute und morgen bringen. Unsere Gäste erhielten dabei aktuelle Einblicke in den Trends & Foresight Prozess des S-Hubs. Als Partner präsentierte IBM »RacetraQ« – eine durch Quantum Computing gesteuerte Modellauto-Bahn.
- **Discover the Potential:** Wir vom S-Hub agieren in der SFG als »Partner in Crime«, um Kundenbedürfnisse in Produkte zu verwandeln. In dieser Area standen daher der Discovery-Prozess, die Inspirationsquellen, die wir nutzen, um Kundinnen und Kunden einzubinden, und unser Weg zu innovativen Lösungsideen im Rampenlicht. Zudem bot unser Partner Deloitte eine Virtual-Reality-Experience.
- **Experience the Adventure:** In der dritten Area wurden zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten für Sparkassen und Verbundinstitute präsentiert und direkte Einblicke in die Formate des S-Hubs gewährt. Mastercard erweiterte die Area als Partner und präsentierte die plastikfreie, weil virtuelle Debit Mastercard.

Aber nicht nur inhaltliche Präsentationen standen in Frankfurt auf dem Programm. Für uns ging es es vor allem darum, Innovationsbegeisterte aus der SFG zu treffen und fleißig zu networken. Die Rückzugsorte und kommunikativen Ecken an unserem Stand – inklusive der eigenen Kaffeebar – boten dafür viel Raum und eine tolle Atmosphäre.

Wir bedanken uns bei unserem hervorragenden Gastgeber, der Finanz Informatik, bei allen Stand-Besuchern, beim gesamten Team sowie allen, die im Vorfeld und im Hintergrund mitgewirkt haben – und natürlich bei unseren Partnern. Ohne euch keine **Road to Innovation!** 

»Wir wollten durch unsere interaktiven Stationen auf der Road to Innovation die Besucherinnen und Besucher zum Ausprobieren, Mitmachen und Nachfragen animieren. Das hat aus unserer Sicht super funktioniert. Immer wieder konnten wir Impulse zu Themen aus dem Sparkassen-Alltag geben und andererseits auch viele Anforderungen aus der Praxis einsammeln. Auch unsere Masterclasses, Workshops und Vorträge waren voll besetzt und lebten von einem regen Austausch. Für mich waren die Tage wie ein großes Klassentreffen, das Lust auf die gemeinsame Arbeit für die Zukunft der Sparkassen gemacht hat.«

Jean-Philippe Tonyigah, Lead
Relations im S-Hub – bei einer
Podcast-Aufnahme live auf
dem FI-Forum 2023





Neu, nützlich und effizient

Im Forum Partner präsentierten Partnerunternehmen der Finanz Informatik ihre neuesten Lösungen und aktuelle Marktentwicklungen. Die Vorträge umfassten sowohl innovative Konzepte als auch tiefgehende Analysen – passend zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Sparkassen.

Wie Nachhaltigkeit alle Geschäftsbereiche der Sparkassen durchdringt, zeigten Dr. Bernd Liesenkötter, Senior Manager und Dr. Robert Ellenbeck, Partner, beide zeb.rsa GmbH, in ihrem Vortrag »Nachhaltigkeit – von Strategie über Wachstum bis Regulatorik der Game Changer für die Sparkassen«.

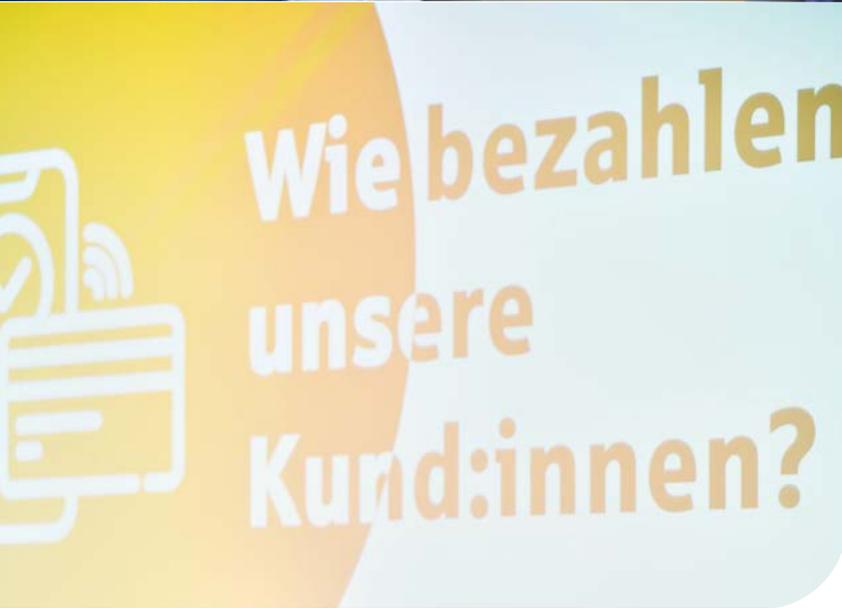
Sie argumentierten, dass eine klare Strategie und Handlungsagenda unabdingbar seien, um etwa den veränderten Kreditrisiken und den steigenden regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden. Die Referenten appellierten an alle Institute, in Sachen Nachhaltigkeit aktiv zu handeln.

Torsten Schmid, Geschäftsführer Cloud Advisory, Transformation & Operations bei der Accenture GmbH und Gero Skopinski, Bereichsleiter Cloud Solution bei der Finanz Informatik Technologie Service GmbH, stellten die technischen und operativen Aspekte einer Public-Cloud-Referenzimplementierung vor. Sie veranschaulichten in ihrem Vortrag »Cloud in Banking für Landesbanken & S-Verbundpartner«, wie FI-TS und Accenture partnerschaftlich die Cloud-Strategie der DekaBank unterstützen. Als erste Anwendung innerhalb der Sparkassenorganisation wird die Deka die »Datenplattform Vertrieb« auf Basis der FI-TS-Cloud-Strategie umsetzen. Damit fällt zugleich der Startschuss für weitere Anwendungen, die ebenfalls für 2024 geplant seien.

Stefan Lamprecht, Senior Partner Banking bei Sopra Steria SE, sprach in seinem Vortrag »PPS (PPS-Standards, fachliche Einführung von Prozessen, allgemeine Betrachtung)« über die Potenziale und Herausforderungen von PPS-Standards. Er erläuterte, warum PPS der richtige Weg für Sparkassen ist und gab praktische Tipps, wie die Standardisierung erfolgreich umgesetzt werden kann, um Synergien zu maximieren und Kunden zu begeistern.

Auf eine Reise durch die Entwicklung des Bezahlers mit vielen aktuellen Daten und Fakten nahm Erik Meierhoff, Geschäftsführer der S-Payment GmbH, die Teilnehmenden. Er betonte in seiner Präsentation »It's all about Payment – Warum Sparkassenkunden auch morgen noch überall und einfach bezahlen können« die wachsende Bedeutung des mobilen und kontaktlosen Bezahlers. Zugleich hob er hervor, dass Vertrauen, Sicherheit und Datenschutz im Online-Handel entscheidend sind und gab einen Ausblick auf zukünftige Bezahlösungen wie wero und den digitalen Euro. Auch diese kommenden Payment-Lösungen müssten immer aus Sicht des Kunden gedacht werden.





DAS SAGEN UNSERE GÄSTE



Björn Lankow
Bereichsleiter Organisation
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

»Ich komme gern zum FI-Forum, weil ich den persönlichen Austausch schätze. Die Automatisierung in Verbindung mit KI interessiert mich inhaltlich besonders. Ein Thema ist dabei sicher, dass die FI beim Thema Regulatorik entlasten hilft und Serviceprozesse einfacher macht. Besonders gut gefällt mir der Wechsel zwischen interessanten Vorträgen und den vielen Ständen – das bietet keine noch so gute Online-Konferenz.«



Petra Edel
Stv. Vorstandsmitglied
Sparkasse Nürnberg

»Am FI-Forum gefällt mir der Austausch unter Sparkassen und Verbundpartnern, denn nur in der Zusammenarbeit gestalten wir Zukunft. Ich erhoffe mir Lösungen und Ideen, wie wir mehr Zeit für den Vertrieb bekommen können. Einfach, schnell und gemeinschaftlich – wir müssen das Amazon der Banken werden! Worüber ich mich gefreut habe, war der Workshop mit Tijen Onaran mit den Kolleginnen vom S-FiF-Netzwerk.«



Danae Mitze
Geschäftsbereichsleiterin
Medialer Vertrieb
Kreissparkasse Düsseldorf

»Ich komme gerne zum FI-Forum, weil ich den Austausch zu den relevanten Themen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe sehr schätze. Insbesondere die innovativen Zukunftsthemen, wie z. B. KI und Chatbots, lagen dabei besonders in meinem Fokus. Ich bin davon überzeugt, dass neue Technologien helfen werden, den Bedürfnissen unserer Kund:innen bestmöglich zu begegnen. Somit stellt dies für uns alle in der SFG eine große Chance dar. Daneben war mein persönliches Highlight der Workshop mit Tijen Onaran, die mit der klaren Botschaft: »Seid mutig, seid sichtbar und sucht euch ein Netzwerk« begeistert hat!«



Sabine König
Geschäftsleitung
LBS Hessen-Thüringen

»Ich komme zum FI-Forum, weil ich hier so viele spannende Menschen treffen und mich über neue Lösungen informieren kann. Da für die LBS gut 90 Prozent des Geschäfts über die Sparkassen kommen, ist für mich eine gute OSPlus_neo-Anbindung ein großes Thema. KI könnte dazu beitragen, noch stärker in eine kundenzentrierte Entwicklung zu kommen. Oder beim Thema Sanierung möglichst viel Kundenbedarf vorab digital ermitteln. Den Vortrag von Nicola Winter fand ich richtig toll.«



Bernd Brummermann
Vorstandsvorsitzender
Ostseesparkasse Rostock

»Zum FI-Forum komme ich immer gern, weil ich gespannt darauf bin, was es für neue Entwicklungen gibt. Der Titel #SimplyFI ist in diesem Jahr absolut passend! Wir müssen es Kunden und Kollegen einfacher machen. Weniger Komplexität ist ein wichtiger Trend – das gilt auch für OSPlus. Unsere gemeinsame Herausforderung ist, als Sparkasse auch für junge Menschen attraktiv zu bleiben oder zu werden. Besonders gut hat mir deshalb der Vortrag von Prof. Mörstedt zur Generation Z gefallen.«



Carsten Urban
Bereichsleiter Organisation und
Unternehmensentwicklung
Sparkasse Saarbrücken

»Ich komme immer gern zum FI-Forum, weil ich nur hier die Chance habe, auf engstem Raum die wesentlichen Themen der nächsten Monate zu sehen. KI ist besonders interessant: Wir müssen mit knappen Beraterkapazitäten den richtigen Kunden zum richtigen Zeitpunkt mit dem passenden Produkt ansprechen. Und wir Sparkassen haben bekanntlich eine große Bandbreite an Kunden. Besonders spannend war daher für mich die Masterclass zum CX-Management am ersten Tag.«



Marco Ratschiller
Geschäftsfeld Kooperationen
Inverso Gesellschaft für innovative
Versicherungssoftware mbH

»Das FI-Forum ist für mich wie ein Familientreffen und seine Stärke ist es, Lösungen aus der Gruppe für die Gruppe anzubieten. Spannend finde ich die Generative KI. Das kann uns in vielen Bereichen, wie Betrieb, Vertrieb oder in der Softwareentwicklung weiterhelfen. Das Thema ist »gekommen, um zu bleiben«. Der Reality-Check bei einem veränderten Konsumentenverhalten steht aber noch aus, es bleibt also spannend. Mein Fazit für das neue Konzept des Forums fällt positiv aus.«



Ricarda Bär
Abteilungsleiterin
Kreditabteilung Grundsatz
Frankfurter Sparkasse

»Am FI-Forum gefallen mir die Bandbreite der Themen und der Austausch mit Dienstleistern und Partnern. Mich interessiert besonders, wie wir klassische simple Aufgaben automatisieren können, damit Mitarbeitende mit Know-how mehr Zeit für Auswertungen haben. Data Analytics und IAM können uns helfen, unsere Kunden besser kennenzulernen. Es gab für mich nicht das eine Highlight – für mich stand der Austausch untereinander ganz vorn.«



Bettina Justin
Organisationsentwicklung
Sparkasse zu Lübeck AG

»Das FI-Forum ist für mich eine mega Networking-Plattform. Ich fand vor allem Lösungen für den Vertrieb interessant, die mit automatisierten Prozessen auf allen Kanälen unsere Kunden begeistern werden und gleichzeitig für Entlastung bei unseren Mitarbeitenden sorgen. Fachkräftemangel und Komplexität werden dadurch beherrschbarer. Sehr inspirierend fand ich Nicola Winter, die zeigte, dass man vieles nur gemeinsam im Team schafft.«



Mario Scheidt
Stv. Vorstandsmitglied
Sparkasse Gummersbach

»Endlich kann ich das FI-Forum in Frankfurt kennenlernen! Die wichtigsten Themen für mich sind Kundenzentrierung, Fachkräftemangel und unser USP. Hier müssen wir einfacher und auch smarter werden. Die Sparkassen haben ein traditionsreiches Geschäft, das wir nun weiterentwickeln müssen. Mir gefallen besonders der Aufbau der Stände, die einzelnen Themenschwerpunkte. Und: Man kommt zusammen und kann sich gut austauschen.«



Maren Westmattmann
Konzern-IT
NORD/LB

»Ich komme gern zum FI-Forum, weil ich die neuen digitalen Möglichkeiten der FI und der Partner anschauen kann, um sie für unser Institut umsetzen zu können. Standardisierung bei der Digitalisierung bleibt dabei die größte Herausforderung, z. B. um die richtigen Kunden adäquat ansprechen zu können. Mein Highlight: Endlich konnte ich die IT-Anwendungsberater der FI persönlich kennenlernen.«



Markus Volke
Leiter Abteilung Steuerung
Ostdeutscher Sparkassenverband

»Neue Technologien können uns dabei unterstützen, die Verfahren und Abläufe zu verschlanken und Aufgaben in der Sparkassen-Finanzgruppe zu bündeln. Ohne IT-Unterstützung werden wir den Fachkräftebedarf nicht abdecken können. Wir brauchen dafür einen starken und zentralen Verbund-Dienstleister. Die Automatisierung von Prozessen und die Standardisierung sind außerdem wichtige Ziele, um die notwendigen Freiräume für die Beratung und den Vertrieb zu schaffen.«



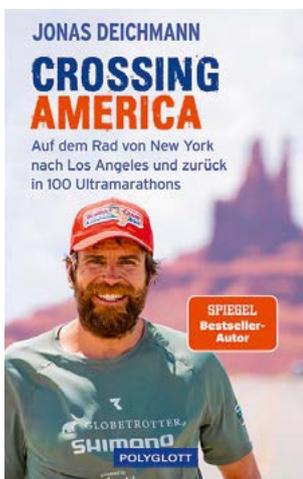
Uwe Riediger
Vorsitzender des Vorstands
Sparkasse Barnim

»Ich ein absoluter Befürworter des Themas Nachhaltigkeit. Auf dem FI-Forum möchte ich erfahren, welche Entwicklungen und Maßnahmen uns dabei helfen können, den CO₂-Ausstoß spürbar zu reduzieren. Ich finde es spannend zu sehen, welche Möglichkeiten uns die Block-Chain-Technologie bietet und welches Potenzial sich daraus für die Sparkassen-Finanzgruppe entwickeln kann.«

» **Diese und weitere Kundenstatements finden Sie online unter www.fi-magazin.de**

Zweimal durch die USA – zu Fuß und per Fahrrad

Es ist für viele unvorstellbar, welche außergewöhnliche Leistung der Extremsportler und Abenteurer Jonas Deichmann erst kürzlich vollbracht hat. Der Inhaber mehrerer Weltrekorde ist auf dem Fahrrad knapp 5.500 Kilometer quer durch die USA gefahren, von New York nach Los Angeles. Dort angekommen joggte er rund 5.400 Kilometer in 100 Ultramarathons wieder alleine zurück an die Ostküste. Über die Strapazen, aber auch über die unvergesslichen Momente, berichtete er kurz nach seiner Rückkehr auf dem FI-Forum 2023 in einem beeindruckenden Vortrag. Bei seinem viermonatigen Projekt »Trans America – Twice« erlebte er Läufe durch die Wüste bei Temperaturen von über 50 Grad Celsius und bewältigte rund 45.000 Höhenmeter per Rad. Nach seiner Ankunft lief der 36 Jahre alte Extremsportler zum krönenden Abschluss sogar noch den New York Marathon. Durch seine vielen Vorhaben hat der als »deutscher Forrest Gump« bekannt gewordene Athlet eines gelernt: Es können immer unvorhersehbare Dinge passieren, aber irgendwie gibt es immer eine Lösung. Über seine Motivation, seine Eindrücke und Zweifel während seiner Reise schreibt Jonas Deichmann in seinem neuen Buch »Crossing America«. 📖



Crossing America

Auf dem Rad von New York nach Los Angeles und zurück in 100 Ultramarathons

Jonas Deichmann,
Martin Waller, Carsten Polzin
Polyglott Verlag
256 Seiten
Erscheint am 16.12.2023
ISBN: 978-3-8464-0990-9
22,00 Euro

Impressum

FI-Magazin

Das Kundenmagazin der Finanz Informatik

Herausgeber:

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a. M.



Redaktion:

Oskar Schwittay (Leitung),
Anna-Maria Mark, Stefan Lüttgens

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Gunnar Hassel, Andreas Honsel, Michelle Klatt, Jan-Christopher Krämer,
Simon Qiu, Christoph Rutter, Martin Schulze

Kontakt:

Finanz Informatik
Redaktion FI-Magazin
Nevinghoff 25
48147 Münster
E-Mail: fimagazin@f-i.de
Telefon: +49 251 288-33924
Abonnements und Leserservice: bestellservice@f-i.de

Bildnachweise:

Tatjana Jentsch, Norbert Miguletz, Matthias Schrupf, shutterstock

Grafik-Design:

www.beierarbeit.de

Produktion:

www.thdrei.de

Redaktioneller Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie mit Quellenangabe und gegen Belegexemplar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Die Finanz Informatik übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit des Inhalts.

Hier finden Sie die Finanz Informatik:

 www.f-i.de

 Finanz Informatik

 FI_FFM

 [finanz_informatik](https://www.instagram.com/finanz_informatik)





Baufinanzierung 2.0 Haben Sie noch den Überblick?

Wir bringen Ordnung in Ihre Baufinanzierung – für eine bessere Beratung

Baufinanzierung 2.0 macht die Beratung durch digitale Prozesse, unabhängige Beratung und eine schnelle Zusage zum Kundenerlebnis – wenn die einzelnen bankfachlichen Prozesse optimal sortiert und die Schnittstellen justiert sind.

Lassen Sie sich dabei helfen:

- **Wir vernetzen Kreditkompetenz und Technik.** Unsere Expertinnen und Experten schweißen Ihnen die Einzelkomponenten zu Prozessen aus einem Guss.
- **Wir schauen nach vorn.** Unsere Strategen setzen mit Ihnen schon heute die passenden fachlichen, prozessualen und technischen Leitplanken und berücksichtigen die Anforderungen an eine Baufinanzierung von morgen.
- **Wir bringen Sie ins Ziel.** Wir unterstützen Ihre Beraterinnen und Berater, wie sie mit Baufinanzierung 2.0 Kunden begeistern.

Sopra Steria – wir sprechen Sparkasse

Mehr erfahren:



Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



Ihre Ansprechpartnerin
Jennifer Brasnic

T + 49 151 40626737

E jennifer.brasnic@soprasteria.com

Finanz Informatik

Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a. M.
Telefon +49 69 74329-0
E-Mail: kontakt@f-i.de
www.f-i.de

